

# Auf Fleischvieh spezialisierter betrieb

Letzte Aktualisierung : 24 Mai 2024



Dieses Blatt befasst sich mit dem auf Fleischrinder spezialisierten Standardbetrieb. Diese Gruppe umfasst alle Betriebe, bei denen mehr als 2/3 der gesamten Bruttostandardproduktion [BSP] aus den Erträgen des Futteranbaus und der Weidetierhaltung stammen. Es kommen drei Bedingungen hinzu: Die Gesamtheit dieser Erträge muss zu mehr als 10 % von Weidetieren stammen. Darüber hinaus liefert der von der Fleischrinderherde erzeugte Ertrag mehr als 2/3 des Ertrags von Pflanzenfressern, wobei Milchrinder bei Letzteren maximal 10 % ausmachen. Darüber hinaus wird als zusätzliches Kriterium das Vorhandensein von mindestens 5 Fleischrindern hinzugefügt.

**Dieses Faktenblatt enthält alle Merkmale des auf Fleischvieh spezialisierten Standardbetriebs in der Wallonie mit mindestens 5 Fleischrindern.**

**2022 verfügt dieser Betrieb über 61,4 ha landwirtschaftliche Nutzfläche [LNF], die zu mehr als 87 % aus Weiden und Futterkulturen besteht. Dort werden durchschnittlich 150 Rinder gehalten, davon 52 Fleischrinder. Während die Fläche dieses Betriebs allmählich zunimmt, bleibt sein Viehbestand sehr stabil, was bedeutet, dass der Rinderbesatz pro Hektar abnimmt.**

**Der auf Fleischrinder spezialisierte Standardbetrieb ist kaum größer als der wallonische Durchschnittsbetrieb**

2022 bewirtschaftet der auf Fleischrinder spezialisierte Standardbetrieb eine LNF von 61,4 ha, nur wenig mehr als die durchschnittliche wallonische Fläche. Die durchschnittliche LNF pro Betrieb besteht überwiegend aus Dauergrünland (72 %). Danach folgt der Anbau von Futterkulturen auf Ackerland (15 %), hauptsächlich Wechselgrünland und Mais. Handelsfähige Kulturen machen nur einen kleinen Teil der Fruchtfolge aus und sind im Wesentlichen Getreide, von dem ein Teil oft als Viehfutter bestimmt ist.

Diese Fläche hat seit 1990, als die durchschnittliche Größe dieses Betriebstyps 37 ha betrug, um mehr als 60 % zugenommen.

## Anzahl der wallonischen Betriebe und von ihnen landwirtschaftlich genutzte Fläche im

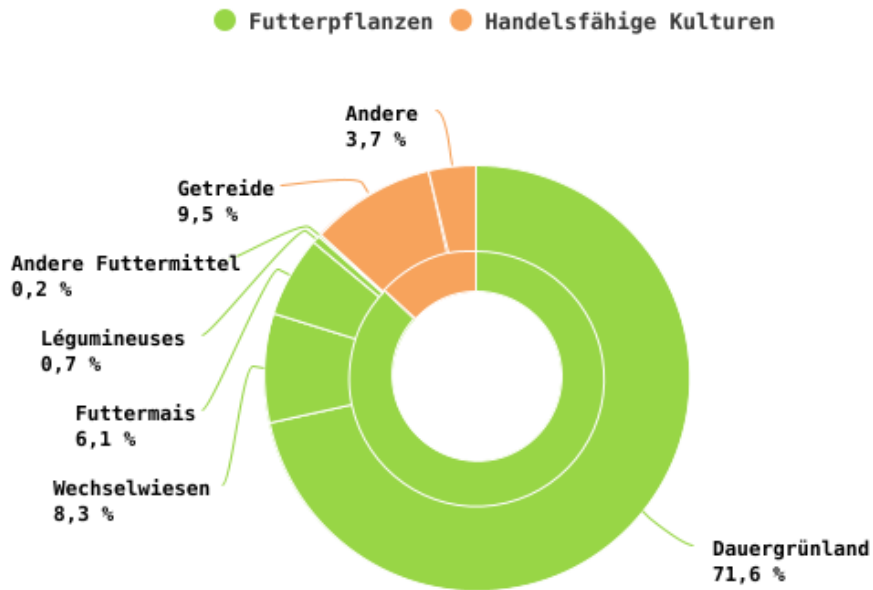
	2022	Durchschnitt pro Betrieb
<b>Betriebe (Anzahl)</b>		
<b>Professionelle auf Fleischvieh spezialisierte Betriebe</b>	<b>2 269</b>	
<b>Wallonische Betriebe *</b>	<b>12 670</b>	
<b>landwirtschaftlich genutzten Fläche (ha)</b>		
<b>Professionelle auf Fleischvieh spezialisierte Betriebe</b>	<b>139 292</b>	<b>61.39</b>
Dauergrünland	99 750	43.96
Wechselwiesen	11 520	5.08
Futtermais	8 528	3.76
Andere Futtermittel	1 171	0.52
Getreide	13 212	5.82
Andere	5 112	2.25
<b>Wallonische Betriebe *</b>	<b>738 927</b>	<b>58.32</b>
Dauergrünland	308 938	24.38
Wechselwiesen	36 984	2.92
Futtermais	55 619	4.39
Andere Futtermittel	7 444	0.59
Getreide	187 615	14.81
Andere	142 327	11.23

\* Professionelle und nicht professionelle Betriebe

EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2024

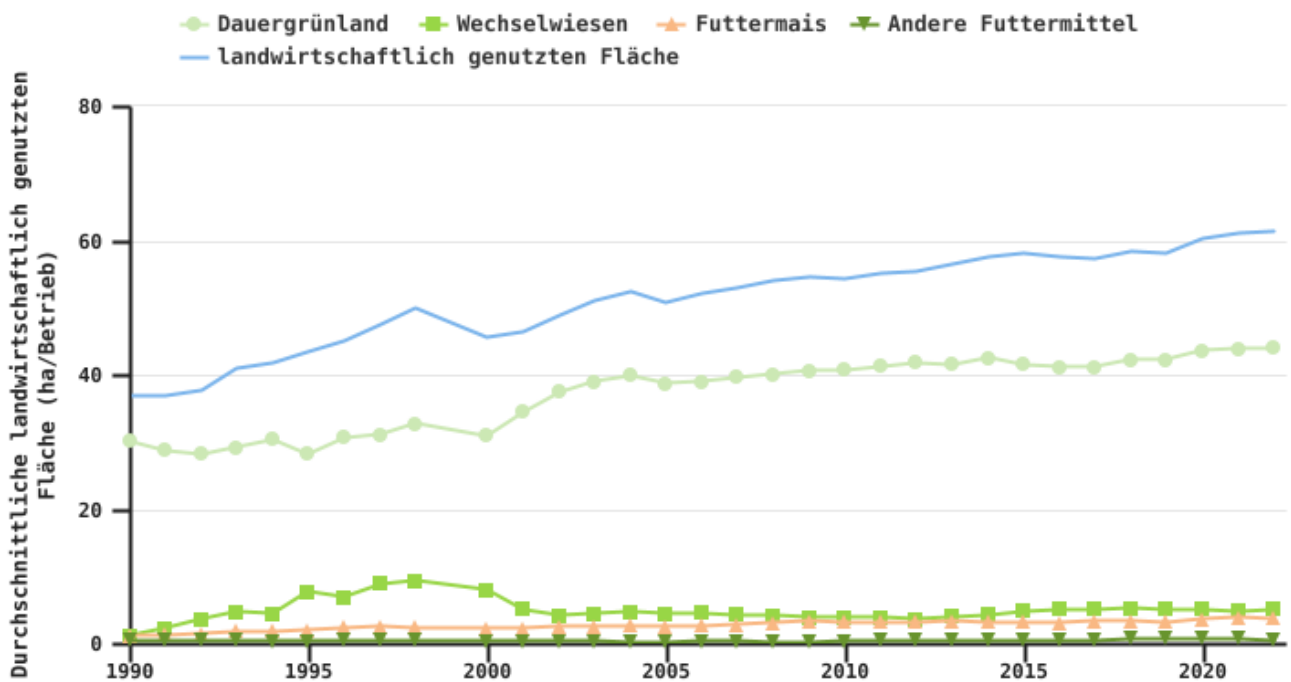
## Verteilung der landwirtschaftlichen Nutzfläche von auf Fleischrinder spezialisierten Betrieben im Jahr 2022



EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2024

## Entwicklung der Futterbauflächen und der landwirtschaftlichen Nutzfläche der auf Fleischrinder spezialisierten Betriebe



EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2024

## Der auf Fleischrinder spezialisierte Standardbetrieb benötigt weniger Arbeitskräfte als der durchschnittliche wallonische Betrieb

Die Merkmale der Arbeitskräfte werden nur für Betriebe analysiert, die als „natürliche Personen“ gemeldet sind, d. h. praktisch alle Betriebe, die auf Fleischrinder spezialisiert sind.

2020<sup>[1]</sup> hat der auf Fleischrinder spezialisierte Standardbetrieb 1,72 reguläre Arbeitskräfte, was der Anzahl der Arbeitskräfte des durchschnittlichen wallonischen Betriebs entspricht. In 30 Jahren ist die Zahl der regulären Arbeitskräfte pro auf Fleischrindern spezialisiertem Betrieb leicht gestiegen: 1990 lag sie bei 1,6.

Im Vergleich zum durchschnittlichen wallonischen Betrieb setzt dieser Betriebstyp jedoch praktisch keine Saisonarbeitskräfte ein.

Die Gesamtzahl der regelmäßig Beschäftigten hat sich seit 1990 verdoppelt. Dies steht in direktem Zusammenhang mit dem Anstieg der Zahl der auf Fleischrinder spezialisierten Betriebe in den letzten 30 Jahren.

Wie bei allen TWA stammen auch im Jahr 2020 die Arbeitskräfte des auf Fleischrinder spezialisierten Betriebes überwiegend aus dem Familienkreis. Die Landwirte selbst stellen den größten Anteil und arbeiten überwiegend in Vollzeit.

Der Betriebsleiter des auf Fleischrinder spezialisierten Betriebs ist mit 52 Jahren etwas jünger als der Betriebsleiter des wallonischen Durchschnittsbetriebs.

### Arbeitskräfte und Status der wallonischen Betriebe im Jahr 2020

	2020	Durchschnitt pro Betrieb
<b>Arbeitskräfte (Anzahl Personen)</b>		
<b>Professionelle auf Fleischvieh spezialisierte Betriebe</b>	<b>4 009</b>	<b>1.77</b>
regelmäßig beschäftigte Arbeitskräfte	3 911	1.72
saisonale Arbeitskräfte	98	0.04
<b>Wallonische Betriebe *</b>	<b>26 463</b>	<b>2.09</b>
regelmäßig beschäftigte Arbeitskräfte	21 947	1.73
saisonale Arbeitskräfte	4 516	0.36
<b>Professionelle auf Fleischvieh spezialisierte Betriebe</b>		<b>51.7</b>
<b>Wallonische Betriebe *</b>		<b>54.7</b>

\* Professionelle und nicht professionelle Betriebe

EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2024

## Im auf Fleischvieh spezialisierten Betrieb werden 150 Rinder gehalten

2022 hält der auf Fleischrinder spezialisierte Musterbetrieb fast 150 Rinder, darunter 52 Fleischrinder. Diese Anzahl Rinder pro Betrieb ist seit 1990 gestiegen, wo sie vor mehr als 30 Jahren bereits 125 Rinder mit 47 Kühen betrug. Während dieser Anstieg jedoch tatsächlich Anfang der 1990er-Jahre stattfand, stabilisierte sich die Anzahl der Rinder Anfang 2000 und blieb praktisch unverändert.

Da die Fläche stärker zunahm als der Viehbestand, verringerte sich der Viehbestand pro ha LNF von 3,4 Rindern pro ha LNF im Jahr 1990 auf 2,4 Rinder pro ha LNF im Jahr 2022.

### Rinderbestand in wallonischen Betrieben im Jahr 2022

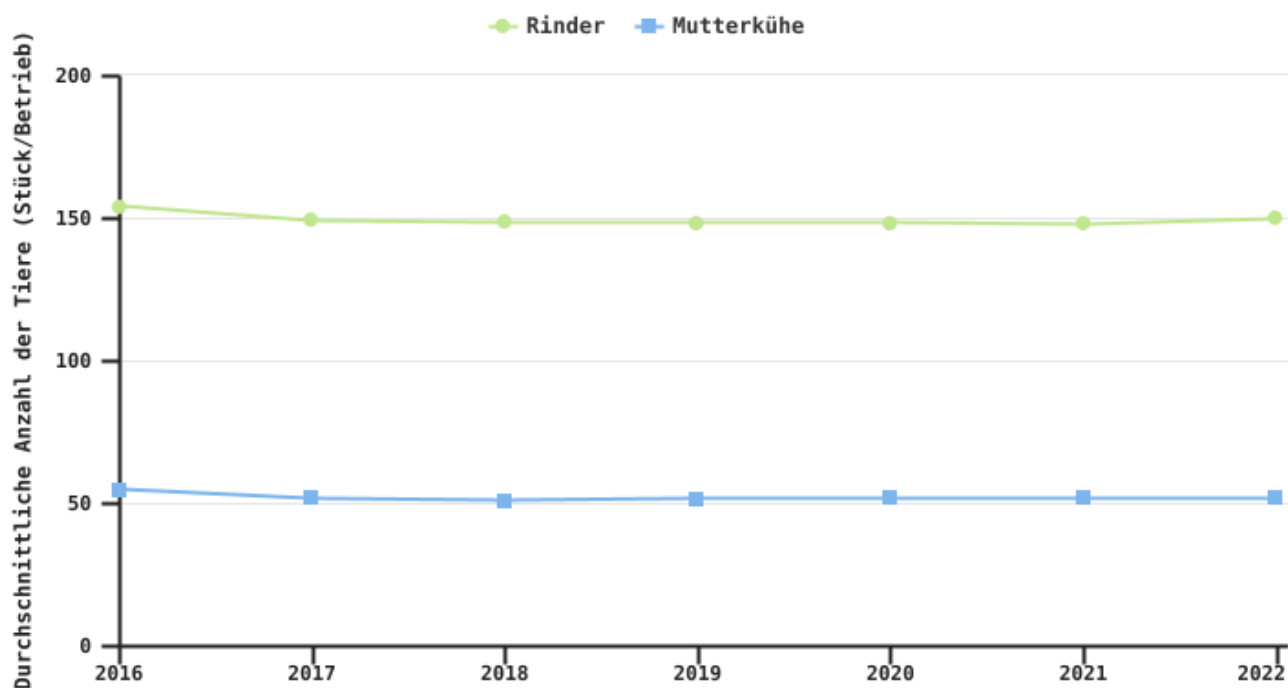
	2022	Durchschnitt pro Rinderhalter
<b>Rinderhalter (Betriebe)</b>		
<b>Professionelle auf Fleischvieh spezialisierte Betriebe</b>	<b>2 269</b>	
<b>Wallonische Betriebe *</b>	<b>6 828</b>	
<b>Rinderbestand (Anzahl)</b>		
<b>Professionelle auf Fleischvieh spezialisierte Betriebe</b>		
Rindvieh	339 805	149.8
Mutterkühe	117 798	51.9
<b>Wallonische Betriebe *</b>		
Milchkühe	1 034 745	151.5
Mutterkühe	226 168	33.1

\* Professionelle und nicht professionelle Betriebe

EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2024

## Entwicklung des durchschnittlichen Rinderbestandes der auf Fleischvieh spezialisierten Betriebe



EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2024

[1] Daten über Arbeitskräfte sind nur bei den Strukturhebungen verfügbar, d. h. in den Jahren 0 - 3 oder 6.

## Weitere Informationen ?

### Quellen:

- Generaldirektion Statistik, Föderaler Öffentlicher Dienst Wirtschaft (Statbel)

